



Wohngemeinschaft BeWo Heiligenhaus

Anbietersverantwortete Wohngemeinschaft für sieben weibliche und männliche Erwachsene mit geistiger Behinderung gemäß SGB XII § 53f

Nie alleine und trotzdem für sich – das Wohn- und Betreuungsangebot der Wohngemeinschaft BeWo Heiligenhaus bietet ein Zusammenleben mit Gleichaltrigen ebenso wie Unterstützung in lebenspraktischen und grundsätzlichen Dingen des täglichen Lebens. Ziel der Unterstützung ist es, den Bewohnern eine möglichst eigenständige Lebensführung und größtmögliche Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Die Bewohner finden hier vorübergehend, für längere Zeitabschnitte oder aber auf Dauer ihr Zuhause.

Fachaufsicht: Maren Jungebloed
40489 Düsseldorf, Einbrunger Str. 82
Telefon 0211. 4055-2405
m.jungebloed@graf-recke-stiftung.de

Wohngemeinschaft BeWo Heiligenhaus
42579 Heiligenhaus, Ahornweg 12
Telefon 02056. 92 94 646
bewoplus@graf-recke-stiftung.de
Teamleitung: Annette Ronsdorf

Das Wohn- und Betreuungsangebot wendet sich an junge Erwachsene mit Behinderungen, deren Unterstützungsbedarf einer Wohngemeinschaft mit individualisierten Leistungen entspricht.

Die Wohngemeinschaft bietet eine intensive Unterstützung, die auf den persönlichen Hilfebedarf zugeschnitten ist. Die Hilfe umfasst alle Bereiche des täglichen Lebens in einem Netzwerk mit Betreuung, Beratung und Hilfe, orientiert am tatsächlichen Hilfe- und Unterstützungsbedarf der jungen Erwachsenen.

Jedem Bewohner der Wohngemeinschaft steht ein eigenes Zimmer sowie ein je zu zweit genutztes Badezimmer zur Verfügung. Die Zimmer werden mit eigenen Möbeln eingerichtet. Das Haus verfügt über eine Küche, einen großzügigen Wohn- und Essraum, Hauswirtschaftsräume sowie einen großen Garten mit Terrasse.

Die Bewohner schließen mit der Graf Recke Stiftung einen Mietvertrag ab. Miete und Kosten des Lebens übernimmt in der Regel die Grundsicherung. Für die Unterstützung durch die Graf Recke *Erziehung & Bildung* im Betreuten Wohnen (BeWo) wird ein separater Betreuungsvertrag abgeschlossen, für die pflegerische Unterstützung bei Vorliegen eines Pflegegrades zusätzlich ein Pflegevertrag. Kostenträger sind hier meist der Landschaftsverband Rheinland (LVR) als auch die Pflegekasse.

Die Mitarbeitenden sind werktags am Nachmittag sowie abends und morgens als auch in Form einer Nachtschlafbereitschaft vor Ort, am Wochenende in der Regel ganztägig.

Der Personaleinsatz richtet sich nach den vom Kostenträger bewilligten Fachleistungs- und Assistenzstunden.

Das multiprofessionelle Team besteht aus Erziehern, Sozialpädagogen, Pflegefachkräften sowie aus Nichtfachkräften mit Erfahrung in der Behindertenhilfe.